

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren (Stand: 10.02.2026)

„rescEU – Eigen- und Fahrzeugdekonplätze Ausrüstung“

Ifd. Nr.	Dokument	Seite	Kap.	Text/Frage Bieter bzw. Bewerber	Antwort BeschA
1	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz & 06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz	-	-	Lfd. Nr. 29 und 17 - Faltsignal Definition der Gefahrensymbole, handelt es sich um die Symbole: W016 - Warnung vor giftigen Stoffen, W003 Warnung vor radioaktiven Stoffen, W009 Warnung vor Biogefährdung Bitte um Bestätigung, oder konkrete Definition der Gefahrensymbole	Ja, die genannten Gefahrensymbole werden bestätigt.
2	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz & 06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz	-	-	Lfd. Nr. 29 und 17 - Faltsignal Soll je Seite des Faltsignal eines der Symbole aufgedruckt werden, oder alle drei Symbole je Fläche?	Je Seite des Signals ein Symbol. Den Schriftzug „DANGER“ jedoch auf allen Seiten.
3	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz & 06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz	-	-	Lfd. Nr. 29 & 17 - Faltsignal Umlaufender Rand in Schwarz (Tagesleuchtfarben) Schwarz ist nicht Tagesleuchtfarben, kann diese Anforderung entfallen?	Der umlaufende Rand in Schwarz (Tagesleuchtfarben) kann entfallen. Der Bezug ist retroreflektierend auszuführen, so dass die Warnung auch bei Dämmerung und Dunkelheit gesehen werden kann.
4	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz &	-	-	Pos. 24 und 11- Müllsack Die Forderung nach einem Zugband in Verbindung mit der Materialstärke > 80 µm ist technisch nicht umsetzbar. Wird ein Müllsack mit der Materialstärke 80 µm in Kombination mit einem "Blitzbinder" in entsprechender Anzahl	Ja, eine Alternativlösung mit Blitzbindern wird mit folgenden Anforderungen akzeptiert: • Länge von mindestens 245 mm • Farbe rot • Je Sack ist mind. ein Stück Blitzbinder mitzuliefern.

	06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz			akzeptiert. Diese Kombination liefern wir bereits, sodass eine schnelle Verfügbarkeit in der Nachbeschaffung bei Größeren Einsätzen möglich ist.	
5	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz	-	-	Lfd. Nr. 49-50 – Abwasserschlauch 1“ Hier wird auf "Anlage_3_20251112_TB_Abwasser_Eigen und Fahrzeugdekonplatz" verweisen. In der Anlage sind nur Informationen und Hinweise zu Formstabilen Schläuchen angegeben und nicht für Rollschläuche. Sollen wir hier einen für das System geeigneten Schlauch empfehlen und anbieten?	Hier ist ein, für das System geeigneter, vergleichbarer Rollschlauch anzubieten. Weiterhin gelten die Leistungsanforderungen aus der Leistungsbeschreibung „Anlage_3_20251112_TB_Abwasser_Eigen und Fahrzeugdekonplatz“ unter Punkt 3.
6	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz	-	-	Lfd. Nr. 44 - Abwasserblase hier wird auf "Anlage_7_20251112_TB_Frischwasser_Eigen und Fahrzeugdekonplatz" verwiesen. In der Anlage findet man keine Hinweise und Forderungen für die Abwasserblase. Ist hier ggf. "Anlage_3_20251112_TB_Abwasser_Eigen und Fahrzeugdekonplatz" gemeint? Bitte um Aufklärung.	Ja, die Lfd. Nr. 44 bezieht sich auf Anlage 3_20251112_TB_Abwasser_Eigen und Fahrzeugdekonplatz.
7	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz & 06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz	-	-	Lfd. Nr. 44 und 27- Abwasserblase in "Anlage_3_20251112_TB_Abwasser_Eigen und Fahrzeugdekonplatz" ist die Materialausführung der Kupplungen nach DIN 14307 und 14311 angegeben. Das bedeutet, dass es sich um Aluminium-Kupplungen handelt, welche nicht chemikalienbeständig sind, was jedoch für die Abwasserbehälter verlangt wird. Wird an der Forderung festgehalten?	Es sind chemikalienbeständige Kupplungen gefordert. Es werden auch Festkupplungen aus beständigem Kunststoff oder aus Edelstahl (Metall) akzeptiert. Die übrigen Anforderungen gelten unverändert.
8	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz	-	-	Lfd. Nr. 45 - Abwasserpumpe hier wird auf "Anlage_7_20251112_TB_Frischwasser_Eigen und Fahrzeugdekonplatz" verwiesen. In der Anlage findet man keine Hinweise und Forderungen für die Abwasserpumpe.	Ja, die Lfd. Nr. 45 bezieht sich auf Anlage 3_20251112_TB_Abwasser_Eigen und Fahrzeugdekonplatz.

				Ist hier ggf. "Anlage_3_20251112_TB_Abwasser_Eigen und Fahrzeugkonplatz" gemeint? Bitte um Aufklärung	
9	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz & 06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz	-	-	Lfd. Nr. 45 und 28 – Abwasserpumpe Die Abwasserpumpe ist in einer Ausführung mit Flachsaugmatte gefordert das aus Sicherheitsgründen das Aufstellen der Pumpe direkt in den Auffangwannen nicht vorgesehen ist. Weiterhin ist unter Punkt 2.3 gefordert, dass die Pumpe über einstellbare Sensoren für die Ein- und Abschaltzeitpunkte verfügt. Diese Forderungen ergeben in Kombination keinen Sinn und sind technisch nur mit erheblichem Umfang umsetzbar. Um alle Forderungen zu erfüllen, müsste ein System mit Niveausonden in einem separaten Gehäuse direkt in der Auffangwanne platziert werden da die Flachsaugmatte ja nur passives Hilfsmittel ist. Die Pumpe wiederum würde in einem externen Gehäuse außerhalb der Wanne platziert Die elektrische Betriebssicherheit unterscheidet sich hier allerdings nicht. Im Falle eines elektrischen Problems an der Pumpe besteht über das Fördermedium trotzdem eine leitfähige Verbindung zwischen Wanne und Pumpe. Und durch die geforderte Platzierung von Niveausonden wäre hierüber noch eine zweite leitfähige Verbindung hergestellt. Da die Anlage über ein separates Versorgungsnetz mit DIN-Stromerzeugern betrieben wird, besteht aber selbst bei Platzierung der Abwasserpumpe direkt in der Auffangwanne nur ein geringes Risiko. Sollte die Anlage aus einem stationären Netz betrieben werden, wäre zur Absicherung die Zwischenschaltung eines PRCD-S zu empfehlen.	Alternative Lösungen mit Platzierung der Pumpe in der Wanne werden akzeptiert, sofern diese die folgenden Bedingungen erfüllen: - Die Pumpe (Maße, Stabilität, Standsicherheit) in den Auffangwannen so betrieben werden kann, dass die Stolpergefahr in der Dekondusche bzw. vor ein Überfahren der Pumpe und damit Beschädigung durch Fahrzeuge in der Durchfahrwanne weitestgehend ausgeschlossen werden bzw. vergleichbar zur Ausführung mit Flachsaugmatte sind - Die Alternative Pumpe Wasser in vergleichbarer Größenordnung möglichst rückstandslos Abpumpen kann wie mit einer Flachsaugmatte - In allen Fällen muss die Pumpe mindestens den sonstigen Daten der Beschreibung entsprechen. - Ist zur elektrischen Betriebssicherheit weiteres Zubehör z.B. in Form eines PRCD-S notwendig, ist dieses mitzuliefern (Info: Es ist sowohl ein Betrieb mit Stromerzeuger, als auch mit stationärem Netz vorgesehen)

				Wir bitten daher alternativ auch eine Schmutzwasserpumpe zuzulassen, die in der Auffangwanne betrieben werden kann. Die Pumpe würde dann in einer separaten Wanne verbaut. Hier würde dann auch das System zur Steuerung der Pumpe integriert. Ähnlich wie beim Dekon P des Bundes. Damit könnte auch der Spiralschlauch zur Verbindung der Flachsaugmatte mit der Pumpe entfallen. Wir bitten um Prüfung und ggf. Anpassung.	
10	05_251215_ Leistungsbeschreibung_ Eigendekonplatz & 06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz	-	-	Abwassersystem Gefordert sind Abwasserschläuche in 1“ mit GEKA-Kupplungen. Die Ausführungen in 2“ wiederum sollen mit Storz C Kupplungen ausgestattet sein. Hier entsteht eine erhebliche Verwechslungsgefahr bzw. die Gefahr von Anwenderfehlern. Sinnvoller wäre es, sämtliche Abwasserschläuche mit demselben Kupplungssystem auszustatten. Damit wäre eine Vertauschung von Frischwasser und Abwasserschläuchen ausgeschlossen. Entsprechend können auch die Abwasserbehälter mit GEKA-Kupplungen ausgerüstet werden. Wir bitten um Prüfung und ggf. Anpassung.	Der Anpassung wird nicht entsprochen. Die Forderungen bleiben unverändert bestehen.
11	06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz & Anlage_5_20251112_TB _DesinfektionsDurchfah rwanne_Fahrzuegdekon platz	4	2.2.1	Lfd. Nr. 1 – Durchfahrwanne 2.2.1. Forderung nach Storz-Anschluss, auf Grund der Konstruktion lässt sich keine Kupplung befestigen. Bei der Größe der Durchfahrwanne sorgen bereits minimalste Unebenheiten des Bodens für einen differenten Wasserstand in der Anlage. Wir empfehlen die Wasserentnahme über eine Pumpe oder Pumpsauger, welcher variabel an geeignete Stelle der Wanne angewendet werden kann. Kann die Forderung nach Storz-Anschluss entfallen?	Die Forderung eines Storz-Anschlusses an der Durchfahrwanne entfällt.

12	06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz	4	2.2.1	Lfd. Nr. 1 – Durchfahrwanne 2.2.1. Forderung Eigenschaft "schwer entflammbar (DIN 4102 B1)". Bitte um Aufklärung, warum das Material schwerentflammbar sein muss. Schwerentflammbare nach B1 Materialien sind am Markt verfügbar, jedoch sehr teuer und für andere Zwecke vorgesehen, z.B. Zelte, Dächer usw. Bitte um Aufklärung.	Hintergrund ist das ausgeschlossen werden soll, dass die Wanne durch den Kontakt mit heißen Fahrzeugteilen bei der Einfahrt beschädigt oder gar in Brand gerät. Bei Bestätigung, dass bei ordnungsgemäßem Gebrauch der Wanne die beschriebene Gefahr in der Praxis ausgeschlossen ist, kann auch ein Material der Klasse B2 verwendet werden. Eine entsprechende schriftliche Bestätigung ist mit dem Angebot einzureichen.
13	06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz	5	2.3.1	Lfd. Nr. 1 – Durchfahrwanne 2.3.1. Forderung, die Gummimatten müssen jeweils von zwei Personen händelbar sein und können je Fahrspur aus max. 3 Einzelstücken überdeckend zusammengelegt werden. Wir können nur mit jeweils 4 Gummimatten pro Fahrspur eine Händelbarkeit von 2 Personen garantieren. Hierbei handelt es sich auch um ein Standartprodukt, welches kurzfristige Verfügbarkeit im Ersatzfall ermöglicht. Sonderbau als 3-Teile Variante erzeugt zusätzliche Produktionskosten und Produktionszeiten. Wird an der Forderung nach max. 3-Teilen festgehalten?	Die Anforderung wird angepasst. Es sind bis zu 4 Matten je Fahrspur zulässig. Die Gummimatten müssen jeweils von 2 Personen händelbar sein. Das Gewicht ist im Angebot zu benennen. Die restlichen Anforderungen an die Gummimatten bleiben bestehen.
14	06_251212_ Leistungsbeschreibung_ Fahrzeugdekonplatz	-	-	Lfd. Nr. 37 – Leitungsroller 400 V (50 m) Der Stecker der Zuleitung ist in der LB wie folgt definiert: "Stecker CEE 5-pol IP 67, 400V" Die Angabe der Stromstärke fehlt, sind hier 16 A gefordert? Bitte um Aufklärung.	Ja, hier sind 16 A gefordert.
15	07_251215_ Leistungsbeschreibung_ Wasserblasen_u_ Zubehör			die Zelleninformation verdeckt die Angabe auf Verweise auf "Lfd.-Nr. in" - keine nachträgliche Formatierung möglich. Sinnhaft sind nur die Verweise auf Lfd.-Nr. in "05_251111_Leistungsbeschreibung_Eigendekonplatz.xlsx" Können Sie das bestätigen?	Es wird bestätigt, dass der Verweis auf das Dokument 05_251111_Leistungsbeschreibung_Eigendekonplatz.xlsx "verweist."

16	08_251215_ Leistungsbeschreibung_ zusätzliche_Elektro- ausstattung	-	-	Lfd. Nr. 4 - Erdungsverbinderschraube gefordert ist hier eine Schraube nach NSN/Versorgungs-Nr. 5940-12-156-9133. Aktuell kann kein Lieferant eine solche Schraubenkombination mit Zulassungsurkunde durch das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) anbieten. Wird hier ein DIN Teil passend zu den anderen Erdungskomponenten in Form von Flügelschraube rostfrei M10 x 35mm (+10/-0mm) mit passender Flügelmutter akzeptiert?	Ja, DIN-Teile werden akzeptiert. Voraussetzung ist, dass Sie passend zu den anderen Erdungskomponenten ist.
17	08_251215_ Leistungsbeschreibung_ zusätzliche_Elektro- ausstattung	-	-	Lfd. Nr. 14 – Leitungsroller 40 m, 400 V / 16 A In der technischen Ausführung ist ein Leitungsroller nicht baubar. Wird hier ein Leitungsroller z. B. Vergleichbar THW-Sachnummer: 6150T22137 oder Leitungsroller Feuerwehr, DIN 14680 akzeptiert?	Ja, es werden Leitungsroller der Feuerwehr (DIN 14680 analog THW Sachnummer 6150T22137) akzeptiert.
18	08_251215_ Leistungsbeschreibung_ zusätzliche_Elektro- ausstattung	-	-	Lfd. Nr. 17 – Steckdosenleiste 230 V Länge der Zuleitung nach Bedarf, Anzahl Schutzkontaktsteckdosen nach Bedarf und Schutzklasse IP20 oder nach Bedarf. Bitte definieren Sie die Länge der Zuleitung, die Anzahl der Schuko-Steckdosen. Wir empfehlen für EDV Geräte eine hochwertige und solide Steckdosenleiste 5-fach (Schuko) mit Überspannungsschutz und 2,5 m Zuleitung. Bitte um Angabe der fehlenden Eigenschaften.	Folgende Mindestanforderungen werden ergänzt: • Steckdosenleiste 5-fach (Schuko) mit Überspannungsschutz. • Ausführung in IP21 (Schutz gegen Tropfwasser), um sichere Nutzung auch bei geöffnetem Fenster zu gewährleisten. • Länge Zuleitung: mindestens 2,5m • Typ ist zu benennen.
19	08_251215_ Leistungsbeschreibung_ zusätzliche_Elektro- ausstattung	-	-	Lfd. Nr. 20 – Flutlicht-Scheinwerfer gefordert sind folgende technischen Eigenschaften: 360° Abstrahlung, blendarm (z.B. mit Vorsteckscheibe, dimmbar). Ein Scheinwerfer ist eine Lampe, deren Licht in eine Richtung gelenkt wird und deshalb sehr weit leuchtet, einen	Hier ist eine Großflächenleuchte gemeint.

				hellen, weit reichenden Lichtstrahl aussendet. Dies deckt sich nicht mit der geforderten Eigenschaft 360° Abstrahlung. Ist hier wirklich ein Scheinwerfer, oder eine Großflächenleuchte gefordert? Bitte um Aufklärung.	
20	Nlage_9_20251112_Elektrische_Anlagen und Komponenten	4 und 6	1.2 und 2.1.1	Sie fordern im genannten LV- Punkt halogenfreie Leitungen. Diese sind auf dem Markt leider nicht erhältlich. Kann von dieser Forderung abgewichen werden?	Die Anforderung „halogenfrei“ entfällt.
21	Anlage_8:20251112_TB_Pavillon_Eigen-dekonplatz	3	2.2.1	Unter Punkt 2.2.1. wird ein Packmaß von L=120 und B= 80 cm gefordert. Ein stabiler Pavillon gem. der Leistungsbeschreibung wird länger sein, ca. 180 cm. Bitte prüfen Sie die Angaben zum Packmaß.	Das Packmaß gemäß Leistungsbeschreibung (Punkt 2.2.1 in Anlage 6) bleibt bestehen: L=120 cm, B=80 cm. Die maximale Höhe darf 200cm nicht überschreiten. Das Maximale Packmaß beträgt damit: 120x80x200 cm (LxBxH)
22	Anlage_6_20251112_TB_Einpersonenduschkabine_Eigendekonplatz	3f	2	Punkt 2 der LB wird gefordert: Für jeden Luftschlauch ist ein Überdruckventil vorzusenden. Wenn das Gerüst und die Abtropfwanne nur aus einer Luftkammer besteht, reicht ein Überdruckventil aus, bitte bestätigen. Der Betriebsdruck liegt bei Duschzelten dieser Bauart in der Regel unter 0,4 bar, warum wird hier die Auslösung der Ventile ab 1,3 bis 1,4 bar gefordert?	Die Forderung, dass die Auslösung der Überdruckventile ab 1,3 bis 1,4 bar erfolgen soll, entfällt. Der Druck des Auslösens ist mit dem Angebot anzugeben. Es ist ein Überdruckventil je Luftkammer zu verbauen. Besteht der Luftschlauch nur aus einer Kammer, ist ein Ventil ausreichend.
23	Anlage_6_20251112_TB_Einpersonenduschkabine_Eigendekonplatz	6	5.3	Punkt 5.3 Hier wird ein Kleber mit einer Mindesthaltbarkeit von 10 Jahren gefordert. Da es sich um einen handelsüblichen PVC Kleber handelt, sollte eine marktübliche Haltbarkeit von 2 Jahren ausreichen. Bitte prüfen.	Die Anforderungen werden wie folgt angepasst: • Der Kleber muss ungeöffnet im Originalgebinde mind. 24 Monate haltbar sein. • Die mind. Haltbarkeit ist entsprechend anzugeben.
24	Anlage_8:20251112_TB_Pavillon_Eigen-dekonplatz	-	-	in Bezug auf den Pavillon folgende Rückfrage: - ist der Pavillon wirklich ohne jegliche Seitenwände gewünscht? - falls Seitenwände benötigt werden, bitte ebenfalls um Info, ob Geschlossen, mit Fenster bzw. Tür?	Der Pavillon ist mit Seitenwänden auszuführen: • Seiten geschlossen, entnehmbar, • 2 Seiten mit Tür, • Keine Fenster

					Zu den Seitenwänden ist anzugeben, ob und wie diese waschbar sind
25	Anlage_4_20251112_TB_Dekontaminationssprüngerät_Eigen und Fahrzeugdekonplatz	4	3	Des Weiteren werden hinsichtlich des Dekontaminationssprüngeräts (lfd. Nr. 12) Datenblätter der Säuren benötigt. Könnten Sie diese bitte bereitstellen?	Es werden die in Anlage 4 unter Kapitel 3 aufgeführten Lösungen ausgebracht. Datenblätter liegen dazu aktuell nicht vor.
26	Angebotsformular	-	-	Verlängerung der Angebotsfrist.	Aufgrund der vielen eingegangenen Bieterfragen und den damit verbundenen Anpassungen wurde die Angebotsfrist um 1 Woche verlängert. Nutzen Sie bitte für Ihr Angebot das aktualisierte Angebotsformular „04_20260107_Angebotsformular_neue Frist.pdf“. Neue Angebotsfrist: 19.02.2026 11:30 Uhr. Eine Aktualisierung des Termins in der Bekanntmachung auf der E-Vergabe erfolgt zeitnah.
27				Ist es wirklich gewünscht, dass halb so viele Klappbänke, als Klappische beschafft werden sollen? (Stand jetzt 2 Tische pro Bank). Üblich wären 2 Bänke pro Tisch. Bitte um Info.	Ja, die Anzahl ist korrekt. Es werden mehr Tische als Bänke benötigt. Ein Teil der Tische dient rein zur Ablage von Material.
28	Angebotsformular	-	-	Verlängerung der Angebotsfrist	Die Angebotsfrist wurde verlängert. Die neue Angebotsfrist ist der 02.03.2026 11:30 Uhr. Nutzen Sie bitte das aktualisierte Angebotsformular „04_20260206_Angebotsformular_neue Frist_.pdf“ Eine Aktualisierung des Termins in der Bekanntmachung auf der E-Vergabe erfolgt zeitnah.